

zeitgeist

KINDER

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL. ANDERS

Informationen der Stadtgemeinde Enns



HALLOWEEN



Halo!

KINDER
STADTFÜHRUNG



HEY DOC!



Sportportrait
Viktor Hockl



IGEL...

www.enns.at/kinderzeitung



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns



cittaslow
rete internazionale delle città del buon vivere



DAS WAR DAS ENNSER FERIENSPIEL!

Wie jedes Jahr gab es natürlich auch heuer das Ennsferienspiel. Monate vor Ferienbeginn bereiten Vereine und Institutionen gemeinsam mit der Stadtgemeinde das Sommerprogramm für Kinder ab 3 Jahren vor! Wir wollen ja nicht riskieren, dass die Ferien langweilig werden... Es freut uns natürlich besonders, dass wir heuer 51 Termine und

fast 600 Anmeldungen hatten. Auch wenn die Ferien vorbei sind und der Herbst bereits an die Tür klopft, der nächste Sommer kommt bestimmt! Wir freuen uns schon auf das Ferienspiel 2017 und bemühen uns, wieder so ein buntes Programm für euch zusammenzustellen!



Dekoratives & Tierisches aus alten Büchern



Highlightführung im AEC



Action bei der Feuerwehr



Besuch beim Imker



Schnuppertauchen



Ein Tag im Mittelalter



Stop Motion Filmwerkstatt



Lamawanderung



Luftmatratzen-Rennen



Upcycling Workshop

BIS BALD BEIM ENNSER FERIENSPIEL!!!

INHALT:



Das war das Ferienspiel	Seite 2
Kinderstadtführung	Seite 3
Enns ist...	Seite 3
Ein Tag als Tierarzt	Seite 4
Tiere: der Igel	Seite 5
Zeichnungen und mehr	Seite 6
Halloween	Seite 7
Rätselspaß	Seite 8
Leseecke: Martha Kogler	Seite 9
Ein Tag bei der Feuerwehr	Seite 10
Sportportrait: Viktor Hockl	Seite 11

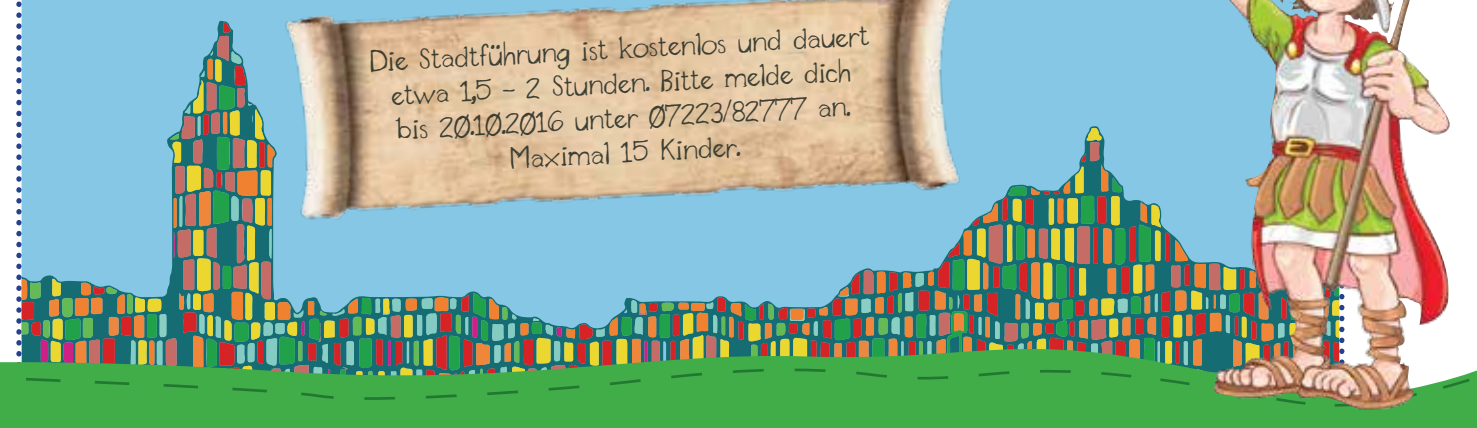
KINDER STADTFÜHRUNG

Freitag, 21.10. 2016, 15 Uhr
Treffpunkt: Museum Lauriacum
Ab 7 Jahren

Entlang der Stadtmauer...

Wenn es dich interessiert, wie Ritter die Stadt verteidigt haben, wo die Römer waren und was der Drache Tarascus überhaupt mit Enns zu tun hat, bist du bei dieser Stadtführung genau richtig! Der Stadtrundgang beginnt am Hauptplatz und führt uns die Stadtmauer entlang. Wir erzählen dir spannende Sagen und Geschichten und freuen uns auf einen historischen Nachmittag mit dir!

Die Stadtführung ist kostenlos und dauert etwa 1,5 - 2 Stunden. Bitte melde dich bis 20.10.2016 unter 07223/82777 an. Maximal 15 Kinder.



ENNS IST...



Gesunde Gemeinde hast du bestimmt schon mal gehört. Das Logo hast du vielleicht auch schon mehrere Male gesehen. Die Organisation Gesunde Gemeinde gibt es seit mittlerweile 27 Jahren in Österreich mit dem Ziel, dass sich die Österreicherinnen und Österreicher gesund ernähren und ausreichend bewegen. Unsere Stadt ist bereits seit 2003 dabei und sehr bemüht, interessante Vorträge und Veranstaltungen anzubieten. Auch die Ennsfernergärten „Hand in Hand“, „Mosaik“, „Kunterbunt“ und der „Pfarrcaritas Kindergarten Enns - St. Marien“ beteiligen sich am Netzwerk Gesunde Gemeinde. Es gibt schmackhafte und gesunde Mittagsmahlzeiten, täglich Obst und Gemüse, Entspannungszeiten und ein Mal pro Woche eine ganz leckere Gesunde Jause! MJAM! :-)





Was ein Tierarzt so macht: Hallo Kinder!

Mein Name ist Ernst Födermayr und ich betreibe eine Kleintierarztpraxis in Enns. Falls auch du ein Haustier hast, kennst du mich vielleicht.

Wie wahrscheinlich sehr viele von euch, mochte ich Tiere immer schon sehr gerne! Auch die Medizin fand ich richtig interessant. Naja und deshalb war es für mich nicht sehr schwierig, als ich mich für einen Beruf entscheiden musste. So begann ich also mit meinem Studium der Veterinärmedizin und weißt du was? Ich habe es seither noch nie bereut.

Jeden Tag helfe ich allen möglichen Tieren in meiner Praxis. Ich genieße an meinem Beruf den Kontakt mit vielen Tieren und vor allem, dass ich ihnen in Notlagen helfen kann. Außerdem wird mir nie langweilig, weil meine **haarigen Patienten** auch meinen Tagesablauf bestimmen. Egal, ob es sich um eine einfache Impfung handelt oder eine Operation, ich gebe immer mein Bestes um unseren Freunden zu helfen.

Doch ich bin nicht immer nur in meiner Praxis:

Ab und zu statte ich auch den Tieren auf dem Bauernhof einen Besuch ab. Ich behandle dort zum Beispiel Schafe, Rinder oder Schweine, wenn sie meine Hilfe brauchen. Ganz besonders aufregend für mich ist, wenn ich Geburtshilfe leiste - also wenn junge Ferkel, Kälber oder Lämmer zur Welt kommen.

Außerhalb meines Berufes genieße ich meine Freizeit mit meiner Familie und natürlich auch mit meinen Haustieren. Wir haben insgesamt fünf davon: Unsere vierbeinigen Familienmitglieder sind unsere drei Hunde Coco, Max und Nora sowie unsere beiden Katzen Emma und Mitzi! Sie bereiten uns täglich sehr viel Freude! Weil ohne Haustiere wär's doch langweilig!

Auf dem Foto siehst du mich mit meiner Pudeldame „Coco“.



Ein Tierarzt oder Veterinär (von französisch vétérinaire; aus lateinisch veterinarius) ist ein Hochschulabsolvent der Veterinärmedizin (Tierheilkunde).



4



DER IGEL

IGEL sind dämmerungs- und nachtaktive insektenfressende Winterschläfer! Die durchschnittliche Lebenserwartung eines Igels liegt bei zwei bis vier Jahren, doch manche Tiere werden sogar bis zu sieben Jahre alt! Im Allgemeinen bekommen sie einmal im Jahr, in den Monaten Juli bis September, durchschnittlich vier bis sieben Junge. Die Hauptnahrung der Igel sind Insekten wie Laufkäfer, Regenwürmer und die Larven von Nachschmetterlingen. Ohrwürmer sind sogar eine besondere Delikatesse (MJAM!), während ihnen Asseln nicht besonders gut schmecken (PFUI!). Sie fressen kein Obst und Gemüse! Mit ihrem Geruchssinn finden Igel Nahrung und Artgenossen. Das Gehör ist ebenfalls sehr gut ausgeprägt, ihr Sehvermögen dagegen nicht. Bei Gefahr fauchen Igel. In den Rückzugsgebieten der Igel - den menschlichen Siedlungen mit ihren Gärten, Parks und durchgrünten Randbereichen - drohen ihnen vielfältige Gefahren: Elektrosensoren, Rasenmäher, Mistgabeln, steilwandige Gruben, Schächte, Schwimmbäder, Schlagfallen, Giftköder, Beerennetze, Garten- und Brauchtuumsfeuer. Pestizide und Kunstdünger vernichten natürliche Nahrungsgrundlagen, Aufräumwut im Garten zerstört Nistmöglichkeiten. Zur Überbrückung der kalten Monate halten Igel Winterschlaf. Im Sommer und Herbst fressen sie sich einen Fettpolster an, der als Energiespeicher dient. So können sie damit bis zu einem halben Jahr ohne Futter auskommen.



SO BRINGST DU MICH DURCH DEN WINTER

Hilfe brauche ich nur, wenn ich nach Wintereinbruch herumlaufe, schwach oder verletzt bin. Zuerst musst du mich auf das Gewicht von ca. 750 g aufpäppeln. Ich esse sehr gerne Katzen- oder Hundedosenfutter. Ein ungewürztes Rührei find ich auch sehr lecker! Zum Trinken gib mir bitte nur Wasser! Wenn ich sehr schwach bin, dann gib mir bitte Fenchel- oder Kamillentee (ohne Zucker, mit einer Plastikspritze). Falls ich in der ersten Nacht nichts esse oder trinke, musst du mich bitte dringend zum Tierarzt bringen! Stell mich einfach auf die Waage - bis zum Überwintern sollte ich schon 750g wiegen. Bin ich dann endlich schwer genug, kann der Winterschlaf beginnen. Ach ja, die Temperatur sollte dann unter 8°C liegen (vor dem Winterschlaf ist Zimmertemperatur perfekt). Ich habe oft Flöhe, Würmer und Zecken. Frag am besten einen Tierarzt, wie man diese lästigen Parasiten los wird. **Danke, dass du auf mich aufpasst!**

5



WIR GRATULIEREN

Erinnerst du dich an das Gewinnspiel der letzten Kinderzeitgeist-Ausgabe? Über einen Kinobesuch (KUNGFU PANDA 3) durften sich folgende Einsendungen freuen:



Anja (5)



Martin (7)



Paul (8)



TIPP:
Wir freuen uns immer über Zeichnungen, die den Kinder-Zeitgeist bunt machen...
IMMER HER DAMIT!
:-)

Kindersportabzeichen 2016!
Viel Bewegung an der frischen Luft ist richtig wichtig! Deshalb organisierte der Verein „Lauf Treff Enns“ die Verleihung des Kindersportabzeichens in der Volksschule. Die Begeisterung war groß und man konnte erkennen, dass die Kinder sehr viel Spaß am Training hatten. Für die Verleihung der Kindersportmedaille mussten die Kids Mindestleistungen im Ballwerfen, Springen, Schnellaufen, Ausdauerlaufen und Schwimmen meistern. Umso toller ist es, dass insgesamt 14 Medaillen und Urkunden feierlich überreicht werden konnten! Wir gratulieren euch recht herzlich!!!



MEIN LIEBLINGSWITZ Julian (6): Ruft eine Frau beim Arzt an: „Herr Doktor, mein Mann glaubt er wäre ein Hubschrauber!“ - „Schicken sie ihn zu mir!“ meint der Arzt. „OK, und wo soll er landen?“ :-) :-) :-)



Nora (8) hat uns eines ihrer Kunstwerke gesendet. Wir sagen WOW und vielen Dank für deinen Beitrag!



WIE IST HALLOWEEN ENTSTANDEN? WOHER HAT ES SEINEN NAMEN? WARUM SCHNITZT MAN GRUSELIGE FRATZEN AUS KÜRBISKÖPFEN?

Vermutlich geht Halloween auf eine Tradition der alten Kelten zurück. Sie lebten vor vielen Jahrhunderten in Irland, Schottland und weiteren Gebieten Europas und feierten damals eine Art Totenfest mit dem Namen „**SAMHAIN**“ - das bedeutet etwa „Ende des Sommers“. Ursprünglich wurde es in der Nacht des 11. Vollmonds eines Jahres gefeiert. Nach dem keltischen Kalender war dies der Winteranfang. In dieser Nacht verabschiedeten sich die Kelten vom Sommer. Damals glaubte man, dass der Sommer die Zeit des Lebens sei und der Winter die Zeit des Todes. In der Nacht des Samhain begegneten sich nach Auffassung der Kelten diese beiden Welten. Bei den Kelten veränderte sich der Brauch im Laufe der Jahrhunderte. Die Menschen bekamen immer mehr Angst vor dem Tod. Es entstand das Ritual, sich möglichst gruselig zu verkleiden. Man dachte, den Tod, der ja in jener Nacht besonders nahe war, auf diese Art überlisten zu könnten. Der Tod sollte denken, dass die kostümierten Menschen bereits gestorben waren und er sie deshalb nicht mehr zu holen brauchte. Um die Geister zu besänftigen, legten die Menschen auch kleine Gaben vor ihre Häuser. Im 19. Jahrhundert sind viele Iren, also die Nachfahren der alten Kelten, in die USA ausgewandert. Ihre Traditionen haben sie mitgenommen. In den Vereinigten Staaten und Kanada hat sich der „Halloween“-Brauch erneut verändert und mit der Zeit weit verbreitet.

ABER WIE ENTSTAND NUN EIGENTLICH DER NAME „HALLOWEEN“?

Am 1. November feiern die Katholiken seit etwa 1.100 Jahren das Fest Allerheiligen. Im Englischen heißt dieser Tag „All Hallows“. Der Abend des 31. Oktober heißt deshalb auf Englisch „All Hallows Evening“ - also „Allerheiligenabend“. Die Abkürzung dafür lautet „Halloween“. Jedes Jahr höhlen Kinder und Erwachsene Kürbisse aus und feiern Halloween-Partys. Kinder verkleiden sich und gehen von Haus zu Haus, um von ihren Nachbarn Süßigkeiten zu ergattern. Wenn jemand keine Süßigkeiten spendiert, können die Kinder ihm laut Halloween-Brauch dann einen Schrecken einjagen - allerdings soll dies nur ein harmloser Streich sein.

KÜRBISFRATZEN, DIE BÖSE GEISTER ABSCHRECKEN:

Die Kürbisfratze hat die Aufgabe, böse Geister vom Haus fernzuhalten. Deshalb soll sie möglichst furchterregend aussehen. Es entstand die Tradition, zum „Totenfest“ Laternen aus Rüben zu schnitzen. Daraus hat sich nach und nach der Brauch entwickelt, Kürbisköpfe auszuhöhlen und sie in unheimliche Fratzen zu verwandeln. Die Pflanze eignet sich besonders gut - vor allem der hartschalige Winterkürbis, der von Mitte September bis Ende Oktober geerntet wird, also genau zur „Halloween-Zeit“.



HALLOWEEN GRUSEL SNACK IDEE

MONSTERAPFELBISSE

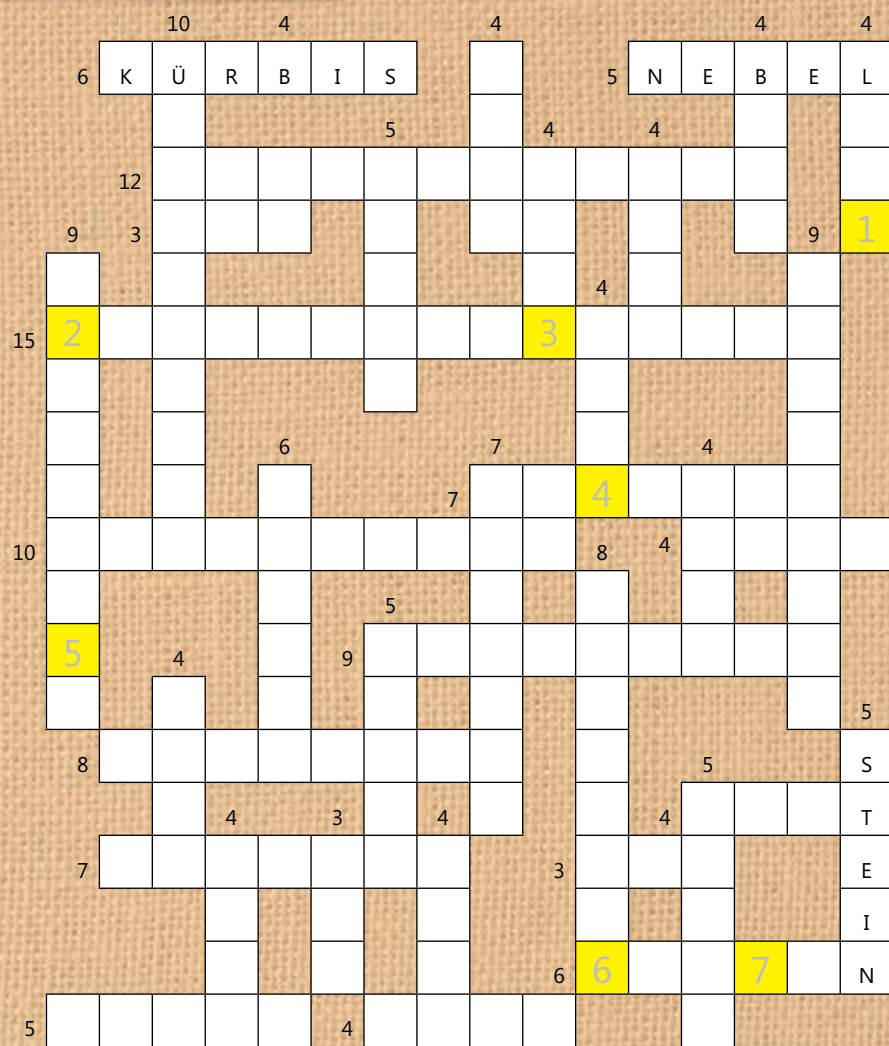
Du brauchst
Äpfel
Mandelstifte
Himbeerpüree oder
Himbeermarmelade
Quelle: ohsheglows.com

Anleitung: Du schneidest den Apfel wie abgebildet und tropfst etwas Zitronensaft darüber (das verhindert, dass der Apfel braun wird). Dann füllst du den Apfelmund mit Püree oder Marmelade und steckst oben und unten die Mandeln rein. Das war's!

In Mexiko feiert man bis heute noch auf eine ganz ähnliche Weise den „Tag der Toten“ am 1. November: Familien ziehen mit Schnaps und leckeren Speisen auf den Friedhof, setzen sich um die Gräber ihrer verstorbenen Verwandten und feiern gemeinsam bei einem rauschenden Fest die Leben ihrer Angehörigen.



HALLOWEEN



- 3 GUT, REH, TEE
- 4 ÄSTE, BUNT, ENDE, FAUL, HEFT, HEIM, LAUB, NUSS, OBST, PARK, REIF, RUHE, SPÄT
- 5 APFEL, HAUBE, NEBEL, SONNE, STEIN, STURM
- 6 HERBST, KÜRBIS, LERNEN
- 7 BLÄTTER, LATERNE, LICHTER
- 8 KASTANIE, ZUGVÖGEL
- 9 ERNTEDANK, HALLOWEEN, SCHNUPFEN
- 10 ÜBERSTEHEN, WINTERZEIT
- 12 EICHHÖRNCHEN
- 15 ALTWEIBERSOMMER

LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5 6 7

Das Lösungswort ergibt sich die durch die gelben Felder von oben nach unten gelesen.

Gewinne einen USB-Stick! Schick das Lösungswort an office@enns.ooe.gv.at oder an das Stadamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns. Kennwort: Rätselspaß

Jede Blume steht für eine Zahl. Findest du die Zahlen heraus?

- ✿ + ✿ = 19
- ✿ - ✿ = 5 = 15
- ✿ + ✿ = 32
- ✿ =
- ✿ =
- ✿ =

8



SUDOKU

		3		1	
5	6		3	2	
	5	4	2		3
2		6	4	5	
	1	2		4	5
4			1		

Ergänze die leeren Felder so, dass jede Ziffer von 1 bis 6 in der waagrechten & senkrechten Reihe sowie in einem Block nur 1x vorkommt.

Welche Vögel sind immer taub?

WAS BIN ICH?

Ich habe große Ohren und spitze Zähne. Nachts mache ich Jagd auf Insekten.

BUCHSTABENCHAOS

B	R	Z	L	G	L	A	E	N	I	L	C	V	K	W	Q	M
A	U	I	Z	U	S	T	U	N	D	E	N	P	L	A	N	E
B	N	R	K	L	E	H	R	E	R	L	E	F	A	T	T	N
G	E	K	H	F	G	H	Ö	P	E	Ä	W	Z	S	E	R	K
O	B	E	A	S	B	V	W	T	R	U	C	K	S	A	C	K
N	I	L	U	U	S	I	O	Y	S	I	N	G	E	N	M	R
L	E	T	S	A	P	N	R	E	C	H	N	E	N	L	F	E
E	R	F	Ü	X	O	N	E	N	H	C	I	E	Z	H	D	I
T	H	E	B	S	R	G	L	O	C	K	E	A	I	J	V	D
S	C	H	U	L	T	A	S	C	H	E	S	X	M	A	F	E
A	S	I	N	F	Ö	P	C	E	H	Q	U	H	M	U	R	E
B	K	S	G	T	D	K	H	C	K	W	A	L	E	S	E	N
R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	P	G	R	E	U	L
P	U	N	B	V	I	B	L	E	I	S	T	I	F	T	N	S
Y	T	T	L	E	R	N	E	N	L	F	O	U	M	Z	D	A
E	N	E	K	R	E	W	H	X	Z	E	I	C	H	N	E	N

- 4 BUCH, HEFT, NOTE
- 5 JAUSE, LESEN, PAUSE, SPORT, TINTE, TAFEL
- 6 GLOCKE, KREIDE, LEHRER, LERNEN, LINEAL, SCHULE, SINGEN, WERKEN, ZIRKEL
- 7 BASTELN, AUSFLUG, FREUNDE, RECHNEN
- 8 RUCKSACK, ZEICHNEN
- 9 BLEISTIFT, HAUSÜBUNG, SCHREIBEN
- 11 RADIERGUMMI, SCHULTASCHE, STUNDENPLAN
- 13 KLASSENZIMMER



WER ich bin!

Mein Name ist Martha Kogler. Ich bin Kinderbuchautorin, Vorlesepatin unserer Bibliothek und Trainerin für Babymassage. Ich wohne gerne seit nunmehr 33 Jahren in der heimatlichen, feinen und kleinen Stadt Enns. Zuvor in Steyr und nochmals zuvor in Weyer, wo ich am 17. Jänner 1947 geboren wurde.

Bereits in der Schule machte mir das Schreiben von Aufsätzen so richtig viel Freude. Ebenso das Zeichnen und das Malen, das Weitspringen und das Völkerball spielen und...

Gezeichnet und gemalt habe ich noch oft und viel und vielleicht auch gut. Das mit dem Weitspringen hat sich erledigt, aber so richtig gerne mag ich mir immer noch Geschichten ausdenken und aufschreiben, oft reimen sie sich und ich liebe das Spiel mit den Wörtern. Deshalb wohl kannst du das in bisher fünf Kinderbüchern nachlesen, liebevoll von Christine Stöger bebildert, illustriert nennt sich das.

Ebenso liebe ich es, Geschichten vorzulesen. Daher mache ich das schon seit 2003 jeweils am ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr in unserer Öffentlichen Bibliothek hier in Enns. Dafür bekam ich den Kulturehrenpreis der Stadt Enns. Schau mal vorbei, ich und die Bibliothek freuen uns auf dich! Außerdem findest du dort tollen Lesestoff!



Ein besonderes Anliegen ist mir der sorgsame und rücksichtsvolle Umgang miteinander, sowohl mit Menschen als auch mit allen Tieren und Pflanzen. Ganz besonders ist mir meine Hündin Ivy ans Herz gewachsen, aber ich mag alle Tiere sehr, so dass ich nichts von ihnen auf meinem Teller haben will, ich esse also vegan.

Meine Bücher

- MANKA, MONKA, MIER - KOMM SUCHEN WIR EIN TIER
- FRITZFRATZ - DIE DUNKELKOHLE-RABENSCHWARZE TINTENPATRONE
- KOMM HER ZU MIR - UND GEHT MIT MIR
- FAMILIE NASEWEISS
- DAS LOCKENSCHWEIN MATHILDA

Im Frühling 2017. Kannst du dann etwas über Apfel und Birnen in meinem neuen Buch erfahren.

9

Gewinne eines von 3 Büchern!

Wieviele Bücher hat Martha Kogler bereits geschrieben? Schicke uns die Antwort, deine Adresse und Telefonnummer bis 31.10.2016 an das Stadamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns oder per E-Mail an office@enns.ooe.gv.at. Kennwort: Martha Kogler



WENN es BRENNT...

...bei Unfällen oder Überschwemmungen hilft die Feuerwehr. Sie löscht Brände, rettet Menschen und Tiere und unterstützt Rettungsmaßnahmen. Feuerwehr-Notruf: 122.

Wir haben mit dem Jugendbetreuer Christof Kerschbaumer (26) gesprochen, und er hat uns einiges über die Jugendfeuerwehr Enns erzählt.

Jeder, der Interesse hat, und zwischen 10 und 16 Jahren alt ist, kann der Jugendfeuerwehr beitreten. Ab dem 16. Lebensjahr kommt man in den sogenannten Aktivstand – also in die Erwachsenengruppe. Derzeit sind 12 Kinder und Jugendliche dabei, die sich jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr bei der Feuerwehr Enns treffen und vieles lernen. Was natürlich wichtig ist, denn es gibt 2 Mal pro Jahr eine Überprüfung: im Sommer geht's dabei um sportliche Schwerpunkte und das Arbeiten in der Gruppe als richtiges Feuerwehrteam, im Win-

ter hingegen wird das Wissen überprüft. Jeden Montag üben die Kids Löschübungen, technische Übungen mit den Feuerwehrgeräten und bekommen eine Erste-Hilfe-Ausbildung. Außerdem gibt es einmal jährlich das 3-tägige Bezirksjugendlager, wo sich mehr als 400 junge Feuerwehrleute zum Üben, Lernen und Spaß haben treffen! Na, bist du neugierig geworden? Schau doch einfach mal am Montag um 17:00 Uhr vorbei. Du kannst ein paar Mal schnuppern und dann entscheiden, ob du auch mit dabei sein möchtest!

Marcel (13): Ich bin durch meine Schwester zur Feuerwehr gekommen und es macht mir auch richtig viel Spaß!

Sven (13): Weil es Spaß macht, man was lernen und auch Leben retten kann.

Lea (12): Mein Bruder hat bei der Feuerwehr angefangen und erzählt, dass es richtig cool ist. Und natürlich weil es mir Spaß macht!

Tobias (11): Also mein Papa war Jugendbetreuer bei der Feuerwehr und so bin ich dazu gekommen. Und es macht mir Spaß!

Lukas (12): Ich bin bei der Feuerwehr, weil es Spaß macht, ich neue Freunde gefunden habe und viel in die Natur komme. Und wir lernen hier wie man Leben retten kann!

Alexandru (14): Weil es mir hier gefällt und Spaß macht. Außerdem lernt man, wie man in Notsituationen richtig reagiert. Ich kann es jedem empfehlen!

Philipp (13): Mir hat Marcel erzählt, dass es richtig cool ist. Deshalb hab ich mal geschnuppert und bin gleich dabeigeblichen weil es so viel Spaß gemacht hat!

Julian (10): Mein Opa war bei der Feuerwehr und beim Jugendlager dabei – so bin ich eigentlich dazugekommen. Ich finde es super!



Hindernislauf



Übung mit Hebekissen



Staffellauf

SPORTPORTRAIT VIKTOR HOCKL



Der Ennsener Viktor Hockl ist 13 Jahre alt. Er ist Mitglied beim ETV und spielt so richtig gut Tennis. Wir haben für dich mit ihm gesprochen:

Danke, dass du dir in der letzten Ferienwoche für uns Zeit genommen hast! Erzähl doch mal, wie lange du schon Tennis spielst und wie du eigentlich dazu gekommen bist.

Hallo! Also, ich spiele mittlerweile seit 8 Jahren Tennis. Als ich fünf Jahre alt war, habe ich bei einem Ferienspiel mitgemacht. Tennis hat mir auf Anhieb so gut gefallen, dass ich dabei geblieben bin und seitdem mit Thomas Kargl trainiere.

Wow, das ist schon eine lange Zeit. Was genau gefällt dir so gut an der Sportart?

Mir macht Tennis einfach ganz viel Spaß. Ich treffe meine Freunde auf den Turnieren und ich finde es toll, dass wir ein Team sind. Außerdem reise ich sehr gerne und durch die ganzen Turniere komme ich wirklich viel herum.

Das klingt ja alles sehr toll. Ich habe gehört, dass du gerade von einem internationalen Turnier nach Hause gekommen bist.

Ja, ich konnte in Koper (Slowenien) meine ersten internationalen Punkte (100 Punkte) sammeln. Bei internationalen Turnieren bekommt man nur Punkte, wenn man auch gewinnt. Kommenden Sonntag fahre ich auf das nächste Turnier nach Vrsar in Kroatien und darauf freue ich mich auch schon sehr.

Damit man so gut Tennis spielen kann, muss man bestimmt auch viel trainieren.

Du bist ein sehr guter Schüler, kannst du das Training eigentlich mit der Schule vereinbaren?

Ja schon. Ich trainiere 10 Stunden pro Woche Tennis, 2 Stunden Kraft- und Konditionstraining und 1 Stunde zusätzlich Mentaltraining. Solange meine Noten passen, also 1er und 2er, werde ich auch von der Schule unterstützt.

Was waren bis jetzt deine größten Erfolge und was sind deine Ziele?

Worauf ich sehr stolz bin, ist der Vizestaatsmeistertitel im Doppel und dass ich die OÖ Landesmeisterschaften 2x im Einzel- und 3x im Doppelbewerb gewonnen habe. Mein Ziel sind internationale Turniergegewinne und der Staatsmeistertitel.

Nicht schlecht! Wer ist dein Vorbild?

Roger Federer und Dominik Thiem! Besonders aufregend für mich war, als ich heuer bei Wolfgang Thiem (Papa von Dominik) in der Tennisschule Bresnik eine Woche lang trainieren durfte! Ich finde es auch sehr cool, wenn ich meinen Vorbildern beim Spielen auf den großen Turnieren zusehen kann.

Vielen Dank für das Interview Viktor! Wir wünschen dir alles Gute für deine sportliche Zukunft und dass du alle deine Ziele erreichst!



10

11

Kinder-KULTUR HERBST 2016

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

cittastow

rete internazionale delle città dei nomi viventi



Laternenfest in Kasperlhausen

Sepp hat die verlorene Brille von Großmutter gefunden und bekommt deshalb eine Belohnung. Diese will Sepp absolut nicht mit Gretl teilen. Gretl versteht das überhaupt nicht. Das Martinsfest steht vor der Tür und Sepp hat keine Ahnung vom Teilen! Kasperl ist inzwischen mit den Vorbereitungen für das Laternenfest beschäftigt...

Tickets: € 4,- € 3,- für Vereinsmitglieder
Kartenreservierung im Bunten Kreis unter
07223/81700 oder www.bunterkreis.at



ab ca.
3 Jahren

Samstag, 5. November 2016, 15:00 Uhr
Bunter Kreis Enns, Forstbergstraße 3
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Magie für Kinder

Zauberer Maguel zeigt euch in seiner Zaubershow nicht nur verblüffende Zaubertricks, sondern bindet euch aktiv in das Geschehen ein. Denn nur so könnt ihr selbst zu kleinen Zauberern werden. Kommt und freut euch mit uns auf einen zauberhaften Nachmittag! (nähere Infos www.maguel.at).

Für Erwachsene und Kinder ab ca. 4 Jahren.

Tickets/Eintritt: € 7,- erhältlich in der
Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns
07223/82181-0 und beim Bunten Kreis Enns.



- hier kann jeder einmal in das Zauber-Metier hineinschnuppern. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.

Tickets/Kursbeitrag: € 12,- erhältlich in der
Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns
07223/82181-0 und beim Bunten Kreis Enns.

Zauberworkshop

Maguel erklärt Zauberkunststücke, die ohne großen Aufwand und ohne spezielle Requisiten, sondern nur mit Alltagsgegenständen garantiert für unglaubliches Staunen sorgen werden! Egal ob Jung oder Alt

Samstag, 19. November 2016, 15:00-16:00 Uhr | Zauberworkshop von 16:30 - 18:00 Uhr
Schloss Enns, Auerspergssaal. Veranstalter: Bunter Kreis Enns

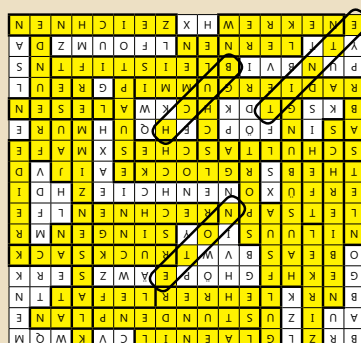
Hey! Mach mit!

Einsendungen bitte an das Stadtamt Enns,
Hauptplatz 11, 4470 Enns oder an
office@enns.ooe.gv.at, Kennwort: Kinderzeitung.
Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2016.

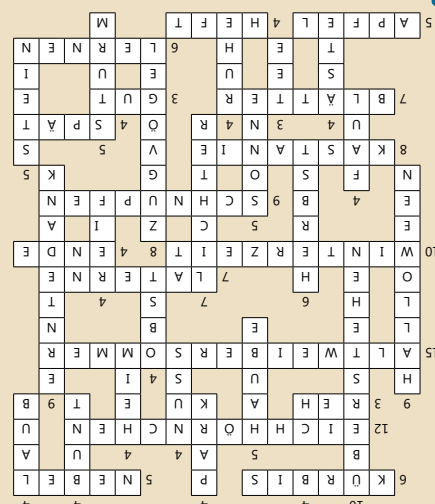
Aufgepasst! Um die Enns'er Kinder-Gemeindezeitung so interessant und spannend wie möglich zu machen, benötigen wir deine Hilfe! Du schreibst gerne Geschichten, singst, malst, musizierst oder übst eine interessante Sportart aus über die wir unbedingt Bescheid wissen sollten? Dann melde dich doch bei uns - vielleicht ist ein Bericht über dich oder von dir in der nächsten Ausgabe! Übrigens freuen wir uns auch über deinen Lieblingsswitz, Lieblingstier oder dein Lieblingsrezept! Mach mit und gestalte gemeinsam mit uns die ENNS'ER KINDER-GEMEINDEZEITUNG!

20
7
12

6 4 5 1 3 2
3 1 2 6 4 5
2 3 6 4 5 1
1 5 4 2 6 3
5 6 1 3 2 4
4 2 3 5 1 6



TAUBEN
FLIEDERMAUS



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns. Chefredaktion, Layout & Gestaltung: Marietta Tsoukalas, Monika Schlögl
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at. Kennwort: Kindergemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns. Druck: Color4life Enns
1000 Exemplare, Erscheinungsweise: 2/Jahr und bei Bedarf. Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns.

